

Die Finalisten des Swiss Economic Award 2016

Neun Jungunternehmen haben sich in den Kategorien Produktion und Gewerbe, Hightech und Biotech sowie Dienstleistung qualifiziert

Produktion und Gewerbe

Doppelleu Brauwerkstatt AG



Craft Beer ist nicht nur in vielen Ländern der Wachstumsmotor des Biermarkts, sondern auch das deutlich profitabelste Produktsegment. Doppelleu orientiert sich strikt an diesem Wachstumsmarkt und bietet heute ein breites Sortiment an obergärigen Craft Bieren an. Die Spezialitätenbiere zeichnen sich durch Kreativität, Innovation und Geschmacksvielfalt aus. Dies liegt an den exklusiven und mit viel Sorgfalt ausgewählten Zutaten, welche mit handwerklicher Perfektion des Braumeisters verarbeitet werden. Weitere Erfolgsfaktoren sind das in der Branche einzigartige Marketing und die strikte Einhaltung der indirekten Distribution. Dank der Auszeichnung mit dem Qualitätslabel «SEF.High-Potential KMU» im Jahr 2014 war es möglich, die Produktionsanlagen zur heute technologisch fortschrittlichsten Brauerei Europas auszubauen.

Name: Doppelleu Brauwerkstatt AG
Gründung: 2012
Sitz: Winterthur ZH
Führung: Philip Bucher (Geschäftsführer), Jörg Schönberg (Vertriebsleiter)
Umsatz: k. A.
Beschäftigte: 27
Tätigkeit: Craft Brewery, Spezialitätenbiere
Internet: www.doppelleu.ch

Produktion und Gewerbe

NEEO AG

Fernbedienungen haben sich in den letzten 30 Jahren kaum weiterentwickelt. Mit den Home-Automation Technologien kommen immer mehr Geräte, Apps und Fernbedienungen dazu. NEEO ist eine komplett neue Art von Fernbedienung für alle bestehenden und zukünftigen Technologien. NEEO spricht alle Sprachen (also Standarte) der Gebäudesteuerung, ist mit über 50000 Geräten kompatibel und ersetzt bisher benötigte Fernbedienungen und Apps. Mit einer revolutionären Smart-Home-Lösung hat NEEO auf der Crowdfunding-Plattform «Kickstarter» den ersten öffentlichen Auftritt lanciert und dabei gleich Rekorde gebrochen: es war die erfolgreichste Schweizer Crowdfunding-Kampagne aller Zeiten. Mit einem Sitz in Cupertino (USA) ist NEEO gut vernetzt und kann viel Silicon Valley Spirit in die Schweiz holen sowie Brücken zum amerikanischen Markt schlagen.

Name: NEEO AG
Gründung: 2014
Sitz: Solothurn SO
Führung: Raphael Oberholzer (CEO), Oliver Studer (CTO)
Umsatz: k. A.
Beschäftigte: 20
Tätigkeit: Home Automation
Internet: www.neeo.com



Produktion und Gewerbe

Swiss Eyewear Group (International) AG



Die Swiss Eyewear Group (International) AG hat im dritten Jahr ihres Bestehens bereits über 2 Millionen Sonnenbrillen in mehr als 70 Ländern verkauft sowie einen zweistelligen Millionenumsatz und profitablen Abschluss erzeugt. Unter dem Motto «Gute Qualität muss nicht teuer sein» hat das Unternehmen das neue Sonnenbrillen-Label INVU (gesprochen «IN WIU») entwickelt. INVU kombiniert auf einzigartige Art und Weise Funktionalität (ultra-polarisierende Glastechnologie), Swiss Engineering und modische Sonnenbrillenfassungen. Mit einem einmaligen Preis-Leistungsverhältnis (CHF 60.-) will die Swiss Eyewear Group den Sonnenbrillenmarkt revolutionieren. Handel und Konsumenten reagieren begeistert auf INVU. Mittlerweile ist das neue Schweizer Sonnenbrillen-Label bereits an mehr als 10000 Verkaufspunkten weltweit erhältlich.

Name: Swiss Eyewear Group (International) AG
Gründung: 2013
Sitz: Zürich ZH
Führung: Jerry Dreifuss (CEO), Beat Christ (Head Design/Development), Benjamin Kohler (VR-Vorsitzender)
Umsatz: k. A.
Beschäftigte: 23 (plus 13 Agenten)
Tätigkeit: Design/Produktion/Verkauf von Sonnenbrillen
Internet: www.swisseyeweargroup.com

Hightech und Biotech

Abionic SA

Das Schweizer Unternehmen und Spin-off der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne (EPFL) wurde 2010 gegründet. Abionic wurde mit mehr als 20 Preisen ausgezeichnet (Schweizer Rekord) und 2012, 2013, 2014 und 2015 als bestes medizintechnisches Start-up der Schweiz eingestuft. Die Firma hat ein Lesegerät (abioSCOPE) entwickelt, das zuverlässige und kostengünstige molekulare Quantifizierung ermöglicht. Das Gerät liest Kapseln, die aus Nanofluidik-Biosensoren bestehen, und wird für In-vitro-Tests eingesetzt. Mit nur einem Tropfen Blut aus der Fingerkuppe des Patienten liefert die Abionic-Kapsel bereits in fünf Minuten eine erste quantitative Messung. Im November 2015 führte Abionic ihre erste Anwendung in Schweizer Apotheken ein (Allergietest). Weitere Anwendungen sollen bis Ende 2016 zur Verfügung stehen.

Name: Abionic SA
Gründung: 2010
Sitz: Lausanne VD
Führung: Dr. Nicolas Durand (CEO), Dr. Iwan Märki (CTO)
Umsatz: k. A.
Beschäftigte: 15
Tätigkeit: In-vitro-Diagnostik
Internet: www.abionic.com



Hightech und Biotech

Bcomp AG



Aufgrund einer ungewünschten Vibration im Ski kontaktierte Cyrille Boinay die beiden EPFL-Doktoranden Christian Fischer und Julien Rion mit der Bitte, das Problem zu lösen. Während des Optimierungsprozesses stiessen die Forscher auf die ausserordentlichen Dämpfungseigenschaften der Naturfasern und fanden weitere Vorteile des nachwachsenden Materials. Sie entwickelten zwei Technologien zur Nutzung der Fasern und brachten diese Patente in die 2011 gegründete Bcomp AG ein. Die daraus resultierenden Produkte verkaufen sich weltweit mit Erfolg in der Freizeitindustrie. Aufgrund der einzigartigen Kombination von Steifigkeit und Dämpfung haben auch die Mobilitätsbranche und die Raumfahrt Interesse an der Technologie.

Name: Bcomp AG
Gründung: 2011
Sitz: Freiburg FR
Führung: Dr. Julian Rion (Leiter Technik), Dr. Christian Fischer (Leiter Produkte), Cyrille Boinay (Leiter Märkte)
Umsatz: k. A.
Beschäftigte: 8
Tätigkeit: Entwicklung von Cleantech-Materialien
Internet: www.bcomp.ch

Hightech und Biotech

Securosys SA



Securosys hat in 18 Monaten ein Hardware Security Module (HSM): Digitaler Schlüssel-tresor und Verschlüssler ohne geheime Hintertüren gebaut und damit den Schweizer Bankenplatz überzeugt. Dieses HSM ist sicher vor Cyberangriffen und wird darum von allen Schweizer Banken eingesetzt, um ihre Zahlungen von über 100 Milliarden Franken pro Tag zu verschlüsseln. Die beiden Gründer Andreas Curiger und Robert Rogenmoser haben ein Team von hochqualifizierten Entwicklern aufgebaut und ein HSM entwickelt, das der internationalen Konkurrenz überlegen ist. Das Gerät wird unter strengsten Sicherheitsstandards vollständig in der Schweiz entwickelt und produziert – Datensicherheit Made in Switzerland. Den Tatbeweis hat Securosys geliefert. Kein Wunder, stösst die Firma damit bereits auf weltweites Interesse.

Name: Securosys SA
Gründung: 2014
Sitz: Zürich ZH
Führung: Dr. Robert Rogenmoser (CEO), Dr. Andreas Curiger (CTO/CSO), Marcel Dasen (VP Engineering)
Umsatz: CHF 2.7 Millionen (2016)
Beschäftigte: 12
Tätigkeit: Entwicklung von Verschlüsselungssystemen
Internet: www.securosys.ch

Dienstleistung

eSMART Technologies AG

eSMART entwickelt intelligente Kontrollsysteme für die Haustechnik. Diese beruhen auf der patentierten Technik Power Line Carrier (PLC), die von der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne (EPFL) entwickelt wurde. Das System stützt sich auf unsichtbare Module, die hinter den elektrischen Schaltern angebracht sind. Dies ermöglicht die zentralisierte Steuerung der wichtigsten Geräte in einem Haus, die über ein Smartphone oder ein Tablet mit den Modulen verbunden sind. eSMART hat bereits mehr als 550 Wohnungen mit der intelligenten Lösung ausgerüstet und das Schweizer Baugewerbe überzeugt. eSMART will ihre Marktposition ausbauen, um viele Wohnhäuser mit der einfach zu installierenden, innovativen Vernetzungslösung zu versorgen, die das Leben der Bewohner erleichtert, die Kosten senkt und die Immobilienverwaltung vereinfacht.

Name: eSMART Technologies AG
Gründung: 2011
Sitz: Ecublens VD
Führung: Fabrizio Lo Conte (CEO), Laurent Fabre (COO), Jérôme Ramelet (Sales Director)
Umsatz: CHF 1.5 Mio. (2016)
Beschäftigte: 10
Tätigkeit: In-Home Lösungen
Internet: www.mysmart.com



Dienstleistung

ServiceHunter AG



quitt.ch erleichtert Privatpersonen mit Hausangestellten die Erfüllung der gesetzlichen Arbeitgeberpflichten. Private Arbeitgeber sind verpflichtet, Haushaltsangestellte hinsichtlich Sozialversicherungen, Steuern usw. korrekt anzumelden und abzurechnen, auch bei geringen Lohnsummen. Mit quitt.ch können sämtliche Arbeitgeberpflichten gegenüber Hausangestellten wie Putzhilfen oder Nannys in wenigen Klicks erledigt werden. Schwarzarbeit, fehlende Versicherungsabdeckung und administrative Hürden können ohne Aufwand vermieden werden. In ein paar Minuten sind Arbeitsvertrag, Lohnzahlungen, Lohnabrechnungen und Lohnausweis, Quellensteuer, Anmeldung und Abrechnung bei der Ausgleichskasse, Unfall- und Krankentaggeldversicherung und je nach Penum Pensionenkasse korrekt und kostengünstig erledigt - und alles komplett online und ohne Papierkrieg.

Name: ServiceHunter AG
Gründung: 2010
Sitz: Zürich ZH
Führung: Philipp Dick (CEO), Daniel Moser (CTO & VRP)
Umsatz: k. A.
Beschäftigte: 14
Tätigkeit: Online-Tool zur korrekten administrativen Erfassung von Hausangestellten
Internet: www.quitt.ch

Dienstleistung

The Nail Company Sàrl

The Nail Company Sàrl wurde 2010 von Florence und Daniel Stumpe in Lausanne gegründet. Nach einer Reise wollten die beiden ein einzigartiges Konzept schaffen, das die Leistungen der US-Nagelstudios mit anspruchsvoller Schweizer Qualität verbindet. Die Nagelstudios sollten in der Innenstadt liegen und auch verschiedene Getränke servieren. Sie kreierten ihr Konzept und ihre Marke und eröffneten die erste Schweizer Nail Bar 2010 in Lausanne. Sechs Jahre später bieten bereits neun Nail Bars und drei Brow Bars ein Leistungsangebot wie in einem Restaurant mit Behandlungen für Hände und Füße, die auch die höchsten professionellen Qualitätsanforderungen erfüllen.

Name: The Nail Company Sàrl
Gründung: 2010
Sitz: Lausanne VD
Führung: Daniel Stumpe (CEO), Florence Stumpe (COO)
Umsatz: k. A.
Beschäftigte: 60
Tätigkeit: Kosmetikleistungen mit und ohne Termin
Internet: www.thenailbar.ch



Facts and figures

220

Jungunternehmen haben sich für den SEF Award 2016 beworben.

97%

Erfolgsquote weisen die Gewinner des Swiss Economic Award seit 1999 aus.

83 000 000

Franken Kapital sind mit der Wachstumsinitiative www.sef4kmu.ch bisher vermittelt worden.

18

Jahre unterstützt die Mehrheit der Premiumpartner UBS, PwC, Swisscom, IBM, BKW, Allianz und AMAG bereits das Swiss Economic Forum.

1350

Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik treffen sich am 18. Swiss Economic Forum am 9. und 10. Juni 2016 in Interlaken.